[38694.] Ein junger Raufmann, welcher gegen: wärtig in einer Berlagshandlung Nordbeutschlands, mit welcher Druderei und Beitungsverlag berbunden, als Buchhalter thatig ift, und eine vorjügliche Handschrift besitt, sucht per 1. Novbr. ober später Stellung. Gef. Offerten nimmt die Die gebundenen Führer wollen Sie gef. Exped. d. Bl. unter D. O. entgegen.

[38695.] Ein militärfreier junger Buchhanbler, feit 4 Jahren theils in Berlags, theils in Sortimente : Weschäften thatig und mit guten Beugniffen verfeben, jucht unter beicheibenen Uns fpruchen baldmöglichft bauernde Stellung in einer größeren Sandlung, wo ihm Gelegenheit gu vielfeitiger weiterer Ausbildung geboten mare. Bef. Offerten wolle man unter ber Chiffre H. M. an herrn Juftus Maumann in Leipzig abrefftren. [38696.] Ein feit 13 Jahren dem Buchhandel angehorender junger Mann sucht, geftust auf gute Beugniffe fowie Empfehlungen feines jetigen Bringipals, bauernde Stellung, am liebften in einem Comptoir ober Berlagsgeschaft.

Wef. Offerten unter H. S. # 1. hat herr R. F. Röhler in Leipzig die Gute weitergubefördern.

[38697.] Zu Nenjahr 1876 oder später sucht ein Gehilfe, der in grösseren Sortiments- sowie Verlagsgeschäften des In- u. Auslandes gearbeitet und dem die besten Referenzen zur Seite stehen, Engagement in einem kleineren Sortimentsgeschäfte Oesterreichs, das er später auf eigene Rechnung übernehmen könnte.

Gef. Offerten hat Hr. L. A. Kittler in Leipzig die Güte unter Chiffre Q. R. 20. zu

übernehmen.

## Bermifchte Anzeigen.

Leipziger Bücher-Auctionen am 1. und 8. Novbr. d. J.

[38698.] Die Bibliotheken der Herren G. Falck in Hamburg, Dr. Fr. Steger in Leipzig,

Prof. Dr. K. W. Krüger in Berlin, Advocat Petrich in Bautzen und andere werthvolle Collectionen von Werken aller Wissenschaften enthaltend, kommen an oben bemerkten Tagen hier zur Versteigerung.

Auftrage hierzu werden von uns prompt und billigst besorgt und bitten wir um deren

rechtzeitige Uebersendung,

mindestens 3 Tage vor Auctions-Beginn, am besten direct pr. Post. Leipzig, Hohe Strasse 6.

Kössling'sche Buchhandlung.

Clines [38699.]

offerire ich in vorzüglicher Ausführung ben Quabratcentimeter in Bleiabguß fur 10 3, in Galvano für 15 A

Bei Beftellungen von über 90 M. netto ge-

währe ich 20 % Rabatt.

Mein Clichés-Katalog, in welchem die Illuitrationen felbit, nicht blog Bezeichnung berfelben, enthalten find, umfaßt einen Band von 39 Bos gen in Folio mit circa 1500 Nummern. Ich liefere denselben a cond. für 4 M., gegen baar für 3 M., bemerke jedoch, daß ich diesen Be-trag da, wo innerhalb eines Jahres eine Bestellung von mindeftens 30 M erfolgt, in Abzug

Leipzig.

Georg Wigand.

## Grieben's Reise-Bibliothek.

38700.]

Bitte bis zum 1. November 1875 zu re-

sorgfaltig verpacken lassen!

Disponenden kann ich von Grieben's Reise-Bibliothek ohne Ausnahme nicht gestatten!

Für die "Bibliothek für Haus und Reise" und die "Sammlung praktischer Sprachführer" sende ich zur Ostermesse 1876 besondere Disponendenfacturen; ich bitte, hiervon jetzt nichts zu disponiren, dagegen alles ohne Aussicht auf Absatz Lagernde zu remittiren.

Nur den geehrten Handlungen, welche vorstehende Bitten erfüllen, werde ich im nächsten Jahre neue Zusendungen machen

können.

Handlungen, welche die vor mehreren Tagen versandte Remittenden-Factur nicht erhalten, wollen dieselbe gef. verlangen. Albert Goldschmidt. Berlin.

> Neue Antiquar = Rataloge non

f. hanke in Bürich.

[38701.]

Soeben erichien und bitte, zu verlangen: Rat. 106. Philosophie. 1723 Nrn.

Rat. 107. Naturwiffenschaft. 1728 Rrn.

Rat. 108. Allgem. u. spec. Literaturgeschichte, Conversat. Legifa; Wörterbücher, Sprach: lehren, Lesebücher ic. ber alten u. neuen Sprachen. 1214 Mrn.

Kat. 109. Protest. Theologie. Ca. 2200 Nrn. ericeint im November b. 3.

Bei diefem Ansaffe bringe ich in empfehlende Erinnerung meine noch in Rraft beftebenben Rataloge:

Nr. 105. Mathematik, Ingenieur=Wissen= ichaft, Baukunft. 2046 Mrn.

Dr. 104. Jugend = und Bolfsschriften. 1412 Mrn.

Mr. 103. Medizin. 2000 Mrn.

Mr. 102. Helvetica. 2510 Mrn.

Mr. 101. Geschichte. 2633 Mrn.

Mr. 100. Rathol. Theologie. 2664 Mrn.

Dr. 99. Runft- u. Anpferwerte, Beichnungsvorlagen. 1226 Mrn.

Dr. 97. Mufitalien und Dufitwiffenschaft. 5800 Mr.

Nr. 84. Biographien. Ca. 2200 Berle.

Bei gegründeter Aussicht auf gunftigen Erfolg wolle man in mäßiger Angahl gef. verlangen, ba ich unverlangt nur an folde hand: lungen Rataloge fende, deren feitherige Beftellungen eine thatige Berwendung befunden.

Burich, October 1875.

Si. Dante.

[38702.] Soeben ericien und wurde verfandt: Ein neues Berzeichniß meines Berlags. handlungen, die bei ber Berfendung übergangen sein sollten, wollen gef. verlangen. Leipzig, 15. October 1875.

Fr. Bilb. Grunow.

Polonica.

[38703.]

Soeben erschien und wird auf Verlangen versandt:

Dzieł polskich

odnoszacych się do rzeczy polskich.

Katalog

Antykwarni E. Calliera w Poznaniu,

Ulica Wilhelmowska No. 18.

Arkusz pierwszy.

E. Callier in Posen.

Für Verleger.

[38704.]

Manuscript eines Bandes Das Gedichte

mit charafteristischer Färbung, welche von bebeus tenden Mannern ber Literatur außerft gunftig beurtheilt und jum Theil in verichiedenen Beitschriften vorher erschienen find, ift zu verfaufen. Speculativen Berlegern bietet fich eine fcone Gelegenheit, mit dem Dichter in nabere Beziehung gu treten, welcher eben an einem vielversprechens ben neuen Berte arbeitet. Gef. Offerten erbittet direct per Poft

S. Steiner's Buchhandlung in Bregburg.

Bu wirtsamer Befanntmachung literarijder Erscheinungen [38705.] halte ich empfohlen:

Bremer Handelsblatt. Wochenschrift für Handel, Bolts wirthichaft und Statistit. Redigirt von A. Lammers. Preis der Petitzeile 40 &

Deutsches Protestantenblatt.

Berausgegeben von Dr. C. Manchot. (Organ des Deutschen Protestantenvereins.) Preis der Petitzeile 30 A

Bremen.

Berm. Credner.

38706. Bu Inseraten

empfehlen wir den Umichlag der in unferm Berlage monatlich in groß Quartformat erichets nenden illuftrirten Beitichrift:

Die fatholifden Miffionen.

Auflage 18,000.

Wir berechnen für die breifpaltige Betits zeile 50 Bf. und ftellen Betrage in laufende Rechnung.

Freiburg. Derber'iche Berlagshandlung.

[38707.] Unverlangte Nova

bitte ich mir nicht zu senden; bei verlangten Sendungen bitte ich dies gef. auf Factur zu bemerken, da mein Herr Commissionär alles Unverlangte zurückzuweisen beauftragt ist.

Kopenhagen.

P. G. Philipsen.